



Rüti



Winkel



Seeb

# dorfzünftig



**Gemeindeverwaltung** 01 860 26 01  
**Finanz- und Steuerabteilung** 01 862 00 94



### Öffnungszeiten des Gemeindehauses

#### Vormittag

Montag bis Freitag: 8–11.30 Uhr

#### Nachmittag

Montag 14–18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag 14–16.30 Uhr

Dienstag, Freitag: geschlossen

### Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle

Montag 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

### Schulsekretariat Tel. 01 886 32 37

Montag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

### Ausgabe der Kennzeichen für Fahrräder 2004

Die Velovignette ist bei der Post erhältlich und kostet Fr. 6.–

Die Aluminiumgrundplatte ist im Velo-Fachhandel erhältlich.

### Öffnungszeiten der Post

Montag bis Freitag:

8.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

Samstag 8.30–11.00 Uhr

## Impressum

**Nr. 190**



### Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

**bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel**

**Tel. 01 872 50 20, Fax 01 872 50 24, E-Mail: info@bmdruck.ch**

Inserat: ½ Seite (130x92 mm) Fr. 150.– Externe Abonnemente (Fr. 40.–/Jahr)

Inserat: ¼ Seite (130x44 mm) Fr. 85.–

Die Dorftiitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

**Redaktionsschluss für die  
Oktober-Ausgabe:**

**22. September 2004, 12.00 Uhr**

**Redaktionsteam:**

Verena Gubler/Susanne Egli

Ursula Meier/Bruno Monticelli

**www.winkel.ch**

**www.winkel-rueti.ch**

### Gasthof Hecht

Seit dem 14. Jahrhundert ist der Gasthof Hecht aktenkundig. Es dürfte der älteste Gasthof im Kanton Zürich sein, der noch betrieben wird. Als der Gasthof gebaut wurde, hatte es ganz in der Nähe einen See, der heute leider ausgetrocknet ist. In diesem kleinen Gewässer wurde angeblich auch Hecht gefangen. Daher der Name. Als Aushängeschild ziert der «Hecht» das Haus heute noch.

Warum der Hecht im Volksmund «Stützli-Füfzg» heisst weiss niemand so genau, es kursieren verschiedene Gerüchte und Geschichten.

Man soll in der Nachkriegs-Zeit für Fr. 1.50 «en Servalat und Brot» oder «es Bier und en Schnaps» oder «en Servalat und es Bier» bekommen haben.

Wissen Sie genaueres? Wenn JA, freut man sich im «Stützli» oder auf der Redaktion über Ihre Geschichte.





Vom Erscheinungsbild hat sich der schöne Riegelbau an der Hauptstrasse nicht verändert. Hinter der Fassade aber wurde einiges erneuert. So wurde vor 1½ Jahren die Scheune ausgebaut. Den Bedürfnissen entsprechend verfügt das Haus nun über einen Bankett- und Seminarsaal mit Platz für 50 Personen, der regelmässig genutzt wird für Familienfeiern, Firmenfeste und Seminarien. Die gemütliche Bar mit Billard-Tisch ist von Mittwoch bis Freitag jeweils am Abend geöffnet und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Die 12 Gästezimmer sind modern ausgebaut worden, sie sind eine echte Bereicherung für die Unterländer Hotellerie und werden auch rege benützt.

Südlich des Hauses, wo früher noch das Wegrecht galt, ist heute der schöne Garten, vergrössert und beschattet ein beliebter Ort zum Verweilen. Ein kühles Bier oder ein gemütliches Essen, einladend und unübersehbar ist der Garten immer.

Angeboten wird eine gutbürgerliche Küche, im Sommer mit leichteren Gerichten und im Winter eher währschaft, ganz nach den Bedürfnissen der Gäste.

Die heutige Besitzerin, Frau Hedy Eymann, führt den Gasthof Hecht zusammen mit ihrem Lebenspartner und 13 Angestellten schon seit 25 Jahren. Hoffentlich bleibt der Gemeinde die Gastfreundschaft von Hedy Eymann im altherwürdigen Haus noch lange erhalten.

Redaktionsteam (um)

---

# Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

---



*Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 16.8.2004*

---

## **Gemeindebeitrag an das Knabenschiessen 2004**

---

Vom 11. bis 13. September 2004 findet im Zürcher Albisgüetli das traditionelle Knabenschiessen statt. Organisator dieses Anlasses, die Schützengesellschaft der Stadt Zürich, hat den Gemeinderat mit Schreiben vom 26. Juli 2004 um Ausrichtung eines Beitrages ersucht. Nachdem bereits in früheren Jahren je ein Beitrag von Fr. 200.– ausgerichtet wurde, wird der Schützengesellschaft der Stadt Zürich auch für das Knabenschiessen 2004 ein Beitrag in gleicher Höhe zugesprochen.

---

## **Kassensturzbericht 2. Halbjahr 2004**

---

Am 29. und 30. Juli 2004 führte die Direktion der Justiz und des Innern, Abteilung Gemeindeamt, eine Revision des Rechnungswesens der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde durch. Der Revisionsbericht konnte ohne zusätzliche Bemerkungen seitens des Gemeinderates, unter bester Verdankung an den Finanzverwalter und seine Mitarbeiter, abgenommen werden.

---

## **Erarbeitung eines Entwässerungsplanes über das Einzugsgebiet der ARA Furt, Bülach**

---

Im generellen Entwässerungsplan (GEP) über das Einzugsgebiet der ARA Furt, Bülach, soll auf der Grundlage der GEP's der einzelnen Gemeinden das Entwässerungskonzept über das gesamte Einzugsgebiet untersucht und optimiert werden. Das Ziel besteht darin, Kanalnetz und Sonderbauwerke der Gemeinde zusammen mit der ARA Furt unter Berücksichtigung der Umwelt in modernen Organisationsstrukturen bestmöglichst zu erstellen und zu betreiben. Der Gemeinde Winkel fallen daraus gemäss Kostenverteiler Fr. 14'985.– an Aufwendungen an. In diesem Betrag nicht enthalten sind weitere, noch nicht genau abschätzbare Kosten, weshalb ein Kredit von Fr. 16'000.– bewilligt wurde.

---

## **Übernahme der Kosten eines ADSL-Anschlusses im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Fluglärmmessstation (Projekt Sonic) durch die IGEL**

---

Mit Schreiben vom 7. Juli 2004 an den Gemeinderat, informiert IGEL Winkel darüber, dass beabsichtigt sei, an der Rigistrasse in Rüti eine Fluglärmmessstation des Projektes Sonic einzurichten. Neben der Bereitstellung der notwendigen Hardware ist auch ein ADSL-Anschluss notwendig. Die Kosten dafür belaufen sich derzeit auf Fr. 49.– pro Monat zuzüglich allfälliger Gebühren für Aufschaltung und Modem. Der Gemeinderat Winkel hat bereits früher signalisiert, dass er bereit ist, sich an den Kosten einer von IGEL betriebenen Lärmmessstation des Projektes Sonic zu beteiligen. Der Gemeinderat übernimmt die Kosten für die Installation und den Betrieb eines ADSL-Anschlusses für die Dauer von vorläufig zwei Jahren zum Betrieb einer Messstation bis zu einem Kostendach von jährlich maximal Fr. 1'000.–.

---

## **Sanierung altes Feuerwehrhaus Rüti**

---

Das alte Feuerwehrhaus, beim Schulhaus in Rüti, ist in schlechtem Zustand und dringend sanierungsbedürftig. Das «Häuschen» dient heute als Lager für die Primarschulgemeinde und die politische Gemeinde. Es ist vorgesehen, das vorhandene Mauerwerk zu übernehmen. Zusätzlich soll in der unteren Längswand ein Schiebetor eingebaut werden. Die beiden Schlösser sollen so ausgerüstet werden, dass sie in die bestehende Schliessanlage der Altstoffsammelstelle bzw. der Primarschule integriert werden können. Die Sanierung dieses Gebäudes ist im Voranschlag berücksichtigt und der dafür notwendige Kredit von Fr. 30'000.– wurde bewilligt. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt freihändig.

---

## **Bewilligung zur Durchführung des Tages der offenen Türe im Tierheim «Pfötli»**

---

Der Gemeinderat erteilte dem Verein «TierRettungsDienst» die Bewilligung zur Durchführung für einen «Tage der offenen Türe» im Tierheim «Pfötli» am Samstag, 2. und Sonntag, 3. Oktober 2004, in der Zeit von 10.00–16.00 Uhr. Vorgeesehen ist folgende Verkehrsführung:

- Einbahnverkehr auf der Lufingerstrasse ab Zürichstrasse bis zur Einmündung Wisentalstrasse

Die Zufahrt für Anwohner und Rettungsfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet. Der Verkehr wird von den Verkehrskadetten geregelt. Für das Parkieren der Fahrzeuge ist der Panzerwaschplatz der Kaserne Kloten reserviert. Zwischen Parkplatz und Tierheim verkehrt regelmässig ein Shuttlebus.

---

## **Traberkrankheit bei Schaf und Ziege: Überwachungsprogramm des Bundesamtes für Veterinärwesen ab 1. Juli 2004**

**Zur Überwachung der Traberkrankheit – auch Scrapie oder Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE) genannt – führt das Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) in Zusammenarbeit mit den Kantonen ab 1. Juli 2004 über den Zeitraum von einem Jahr Untersuchungen aller Schafe und Ziegen älter als 12 Monate durch, um zuverlässige Daten zum Vorkommen der Traberkrankheit in der Schweiz zu erhalten.**

Die Erkrankung ist eng mit der vor allem bei Rindern auftretenden BSE (Rinderwahnsinn) verwandt. Da BSE nach Fütterungsversuchen mit infektiösem Hirnmaterial unter Versuchsbedingungen auch bei Schafen aufgetreten ist und dort, im Muskelfleisch nachgewiesen werden konnte, muss davon ausgegangen werden, dass auch kleine Wiederkäuer ein Risiko für die Konsumenten darstellen können, wenn mit BSE-Erregern infiziertes Fleisch in die Nahrungskette von Mensch und Tier gelangt. Deshalb ist es wichtig, die für den Menschen bisher als nicht gefährlich eingestufte Traberkrankheit eindeutig von einer möglichen BSE-Infektion bei Schafen und Ziegen abzugrenzen.

Die Untersuchungen erfolgen im Rahmen der vorsorglichen Tierseuchenbekämpfung. Dabei sind Tierhalterinnen und Tierhalter gemäss Artikel 59 Absatz 2 der Tierseuchenverordnung vom 27. Juni 1995 verpflichtet, bei den Untersuchungen mitzuwirken.

Die Untersuchung umfasst die Beprobung einerseits der geschlachteten Tiere durch die Fleischkontrolle und andererseits der euthanasierten oder umgestandenen Tiere durch die regionalen Kadaversammelstellen (REKAS).

Die euthanasierten oder umgestandenen Tiere, die älter als 12 Monate sind, dürfen ab 1. Juli 2004 nicht mehr in den Gemeindesammelstellen entsorgt werden. Sie sind möglichst ohne Verzug in die verschiedenen regionalen Kadaversammelstellen (REKAS) des Kantons Zürich zu bringen. Eine Liste mit den Annahmestellen wurde allen Tierhalterinnen und Tierhaltern, den Kontrolltierärztinnen und Kontrolltierärzten sowie den Gemeinden im Kanton Zürich durch das Veterinäramt zugeschiedt. Tiere, die in die REKAS gebracht werden, müssen von einem Begleitdokument für Klautiere begleitet sein. Korrekt abgegebene Tiere werden vom Veterinäramt mit CHF 50.– entschädigt.

Es ist wichtig, dass möglichst alle in Frage kommenden Tierkörper untersucht werden, um die vermutlich geringe Häufigkeit der Traberkrankheit in der Schweiz glaubhaft belegen und bestätigen zu können.

---

## Zivilstandsnachrichten Juli/August 2004

### Geburten

---

**Kunz**, Sandro, von Brittnau AG, Sohn der Kunz geb. Monilar, Emily, geboren am 17. Juli 2004 in Zürich.

**Peter**, Dominic Simon, von Bülach ZH und Wald ZH, Sohn des Peter, Marcel und der Peter geb. Grolimund, Andrea Tanja, geboren am 22. Juli 2004 in Bülach ZH.

### Eheschliessungen

---

**Planche**, Florian Frédéric, von Gressy VD, wohnhaft in Thun BE und **König**, Silvia Irmgard, österreichische Staatsangehörige, wohnhaft in Winkel ZH, getraut am 2. August 2004 in Thun BE.

### Todesfälle

---

**Leibundgut**, Hellmuth, von Melchnau BE, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 21. Juli 2004 in Zollikon ZH.

**Altorfer**, Ernst, von Winkel ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 28. Juli 2004 in Winkel ZH.

Das Zivilstandsamt Winkel

## Einwohnerstatistik vom Juli 2004

	<b>Total</b>	<b>Schweizer</b>	<b>Ausländer</b>
Einwohner am 31. Juli	3652	3216	436
Einwohner am 30. Juni	3656	3222	434
+/-	-4	-6	+2

---

## MOBILE JUGENDARBEIT IN WINKEL

---



Liebe Jugendliche, sehr geehrte Damen und Herren

In der Dorfzeitung vom August durften wir bereits über die Pilotphase der mobilen Jugendarbeit in Winkel informieren. Die Pilotphase beginnt im September und dauert neun Monate.

Unsere Ajuga-Mitarbeiterin, Stephanie Schalcher, steht dann den Jugendlichen aus Winkel als Ansprechperson für verschiedenste Lebensbereiche zur Verfügung und unterstützt sie in Projekten. Gleichzeitig klärt sie, ob und in welcher Form Bedarf nach einer langfristigen Jugendarbeit besteht. Neben der direkten Arbeit mit den Jugendlichen nimmt die mobile Jugendarbeit Vermittlungsaufgaben zwischen Jugendlichen und Erwachsenen wahr und arbeitet eng mit den Behörden, Fachstellen und Eltern zusammen.

Ein zentrales Angebot der Ajuga ist die Präsenz mit dem Ajuga-Bus, der Bus dient als betreuter Jugendtreffpunkt. Jugendliche können ungezwungen vorbeikommen, Anliegen anbringen, Unterstützung holen, sich austauschen oder Zeitschriften oder Spiele nutzen:

**Stephanie Schalcher wird jeden Mittwoch Nachmittag, erstmals am 15. September von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Platz vor dem Schulhaus (Rüti) stationiert sein. Wir freuen uns über regen Besuch.**

Wir sehen der Jugendarbeit in Winkel mit grossem Interesse entgegen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung und nehmen Anregungen entgegen.

**Die Ajuga (aufsuchende Jugend- und Gassenarbeit) ist ein Angebot des Vereins DDMG und ist seit mehreren Jahren in verschiedenen Gemeinden nördlich von Zürich tätig.**

Ajuga  
Riedenerstrasse 89  
8304 Wallisellen  
01 831 31 30  
ajuga@ddmg.ch  
Stephanie Schalcher  
079 262 35 81  
stephanie.schalcher@ajuga.ch



---

# SVA Zürich

## AHV-Beitragspflicht der Studierenden 2004

---

*Bei der Schweizerischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung führen Beitragslücken zu erheblichen Rentenkürzungen. Deshalb ist eine lückenlose Beitragsleistung auch für Studierende von grosser Wichtigkeit.*

### **Nichterwerbstätige Studierende**

Die Beitragspflicht für nichterwerbstätige Studierende beginnt am 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahrs folgt.

### **Beiträge**

Nichterwerbstätige Studierende haben den Mindestbeitrag von zurzeit 425 Franken, zuzüglich Verwaltungskosten von 3%, zu entrichten.

Nicht beitragspflichtig sind:

- nichterwerbstätige Ausländerinnen und Ausländer, die sich ausschliesslich zu Studienzwecken in der Schweiz aufhalten und hier keinen zivilrechtlichen Wohnsitz begründen,
- nichterwerbstätige, verheiratete Studierende, deren Ehepartnerin bzw. Ehepartner im Jahr 2004 AHV-Beiträge von mindestens der doppelten Höhe des Mindestbeitrags ( $2 \times 425 = 850$  Franken) entrichten wird.

### **Anmeldeverfahren**

Die Lehranstalten auf Kantonsgebiet melden per Ende 2004 der SVA Zürich alle Studierenden des vergangenen Kalenderjahres. Die Studierenden erhalten danach in der ersten Jahreshälfte 2005 einen Fragebogen zur Abklärung der Beitragspflicht im Jahr 2004.

### **Meldepflicht**

Studierende mit Studienort im Kanton Zürich, welche bis Mitte Jahr keinen Fragebogen für das vergangene Kalenderjahr erhalten haben, melden sich bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA). Befindet sich die Schule ausserhalb des Kantons Zürich, sind nichterwerbstätige Studierende verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle des Schulorts oder der AHV-Ausgleichskasse des entsprechenden Schulkantons zu melden.

---

## Erwerbstätige Studierende

Studierende, welche während ihres Studiums regelmässig oder gelegentlich erwerbstätig sind und im Kalenderjahr einen AHV-beitragspflichtigen Verdienst von mindestens 4208 Franken erzielen, erfüllen ihre Beitragspflicht als Erwerbstätige und sind von der Leistung des Beitrags für Studierende befreit.

Wird nach Studienabschluss keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (Dissertation, private Studien usw.), ist unbedingt darauf zu achten, dass die AHV-Beitragsleistung nicht unterbrochen wird. Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich,  
Tel. 01 448 50 00, [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)

---

## Glückwunschtelegramm



Wir gratulieren

**Nicola Spirig**



zu ihrer tollen Leistung im Triathlon  
bei den Olympischen Spielen 2004!

Deine Fans aus dem Angelrain

### Abteilung: Scheidungsberatung Mediation

- Wie bewältige ich diese Krise?
- Was bleibt mir zum Leben?
- Wie organisiere ich Berufsarbeit und Kinderbetreuung?
- Welche Rechte habe ich?
- Wieviel Geld kann ich nach dem Auszug meines Mannes von ihm erwarten?

Solche Fragen beschäftigen Paare in einer Trennungs- oder Scheidungsphase.

Auch betroffene Kinder machen sich Gedanken:

- Wie werde ich mit einem Elternteil leben?
- Wie nehme ich Kontakt auf mit dem anderen Elternteil?
- Darf ich ihn einfach anrufen?
- Wo wird er leben?

Wenn Eltern als Paar auseinander gehen, sind sie stark mit sich selber beschäftigt. Die Bedürfnisse der Kinder müssen meistens hintenanstehen. Kinder wollen gerade bei familiären Veränderungen ernst genommen werden und über das Geschehene informiert werden.

**Mediation** im Umfeld von Trennung und Scheidung hat zum Ziel, die Beziehungen zwischen Eltern und Kinder zu stärken und sie auch über die Trennung hinaus sicher zu stellen. Themen wie Übernahme der elterliche Sorge und der Kontakt des ausgezogenen Elternteils zu den Kindern haben grossen Stellenwert. Ausserdem bieten wir Begleitung bei der praktischen Durchführung (Festlegung der Höhe der Unterhaltszahlungen, Aufteilung des Vermögens, Regelung der Altersvorsorge etc.) einer Trennung oder Scheidung an, ebenso wie das Verfassen von Vereinbarungen.

Im Jahr 2003 haben sich 198 Paare bei uns begleiten lassen, das sind 55% mehr als im Vorjahr. Es freut uns, einen Anstieg der Paare verzeichnen zu können, die gewillt sind, ihre Krise gemeinsam (und nicht gegeneinander) anzugehen und die versuchen, den gegenseitigen Respekt auch über eine Trennung oder Scheidung hinaus zu wahren.

Wir sind erreichbar über Telefon: **01 860 07 39**

Jeweils Montag 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch 9.00–11.00 Uhr

Freitag 15.00–17.00 Uhr

oder über Email: **[sb-mediation.buelach@bluewin.ch](mailto:sb-mediation.buelach@bluewin.ch)**

---

## Amtliche Pilzkontrolle 2004

---

für die Gemeinden Bachenbülach, Bassersdorf, Bülach, Embrach, Höri, Kloten, Lufingen, Nürensdorf, Oberembrach, Oberglatt, Winkel-Rüti

**Ort:** 8302 Kloten, Dorfstrasse 28, Pavillon alter Friedhof

↑ **Bülach** (Embrach)

Zürich ←  
(Flughafen)



Parkplätze  
Petergasse  
→ **Winterthur**  
(Bassersdorf)

Pavillon:  
Pilzkontrollstelle  
Dorfstrasse 28

↓ **Zürich** (Glattbrugg)

**Erreichbar:** Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln,  
bis Haltestelle Kirchgasse.  
Zu Fuss: 7 Minuten ab Bahnhof Kloten SBB,  
5 Minuten ab Busknotenpunkt «Wilden Mann»

**Pilzkontrollleur:** Romano De Marchi, Bühlackerweg 33, 8405 Winterthur  
Mobile: 079 447 81 68, Geschäft: 01 435 24 76 oder  
abends ab ca. 18.30 Uhr: 052 232 34 25.

**Öffnungszeiten: August bis Ende Oktober**  
(vor August und nach Oktober auf Anfrage)  
Mittwoch 17.00 Uhr–19.00 Uhr  
Sonntag 17.00 Uhr–19.00 Uhr

Für andere Termine bitte telefonische Anfrage an R. De Marchi (s. oben).

**Die Pilzkontrollstelle ist während der Schonzeit (d.h. 1.–10. jeden Monats) geschlossen.**

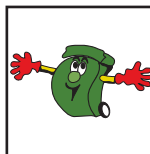
**Allgemeine Auskunft:**  
Stadt Kloten, Brigitta Kauf, Kirchgasse 7, 8302 Kloten, Tel. 01 815 12 05

## Bitte beachten Sie:

Vom 1. bis 10. jeden Monats ist das Pilzsammeln im Kanton Zürich gesetzlich gesperrt. Pro Person dürfen höchstens ein Kilogramm Pilze gepflückt werden. Die Pilzsammler werden gebeten, die Kontrollzeiten genau einzuhalten. Die Pilze müssen ganz nach Arten getrennt und sauber in luftdurchlässigen Gebinden zur Kontrolle gebracht werden.

Dal 1° fino al 10° d'ogni mese la raccolta dei funghi è proibita dalla legge del cantone di Zurigo. Per persona è permesso al massimo un chilo di funghi. I raccoglitori di funghi sono pregati di notare bene le ore d'apertura del controllo dei funghi. Il funghi devono essere portati puliti al controllore, separati ad ogni specie e messi in cestini che lasciano passare aria.

## Unsere Umwelt



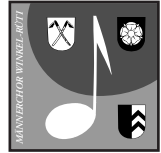
## Grüngutabfuhr: Wöchentlich jeden Mittwoch



**Am Samstag, 16. Oktober 2004, findet zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, auf dem Platz neben der Altstoff-Sammelstelle Rüti eine Sammlung von ausgedienten Elektroschrott-Geräten statt.**

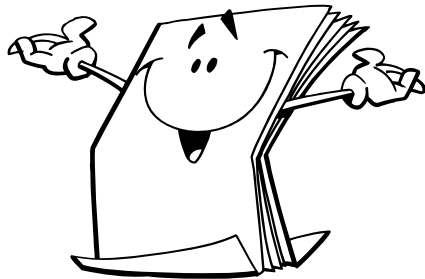
**Alle Geräte, die elektrisch betrieben werden, wie Computer, Radios, Fernseher, Kühlgeräte, usw.**

Gesundheitssekretariat Winkel



# Papiersammlung 2004

Samstag, 4. September 2004



## Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal nur 20 cm hoch und binden diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!



---

## Hochdeutsch im Kindergarten?

---

Das mässige Abschneiden der Schweizer Schüler in der PISA-Studie hat nebst einigem Entsetzen auch viel positives Hinterfragen von schulischen Gewohnheiten ausgelöst. Daraus erfolgte als Ziel des Zürcher Bildungswesens die verstärkte Förderung der Lese- und Sprachkompetenzen.

Für die Winkler Primarschule bedeutet dies, dass den schon zuvor angestrebten Massnahmen weiterhin eine hohe Bedeutung beigemessen wird:

- Die konsequente Anwendung der Standardsprache (Hochdeutsch) im Unterricht wird ab der ersten Klasse gefördert. Trotzdem darf natürlich unsere Mundart, als Sprache des Herzens, in angebrachten Situationen gesprochen werden.
- Die Leseförderung erhält zusätzliches Gewicht und wird von der Bibliothek unterstützt.

**Im Kindergarten wird der Mundartunterricht ersetzt durch gezielte Förderung in der Standardsprache.** Leistungsrückstände bei fremdsprachigen Schülern sind vorwiegend auf ungenügende Deutschkenntnisse zurückzuführen. Ein frühzeitiges und schnelles Erlernen der Unterrichtssprache ist also wichtig.

Der gezielte Mundartunterricht in Kleingruppen – ca. 1–2 Lektionen pro Woche – wurde bis anhin erteilt, um fremdsprachige Kinder besser in ihrer Umgebung zu integrieren, indem sie die Umgangssprache lernen. Doch gerade in einem Dorf wie Winkel, wo vorwiegend Mundart gesprochen wird, macht dieser Unterricht wenig Sinn. Ausserdem ist es für fremdsprachige Kinder auch verwirrend, zuerst gezielt Mundart zu lernen, wenn kurz darauf in der Schule Hochdeutsch verlangt wird. Häufig besuchen diese Kinder dann den DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) für Hochdeutsch- und Wortschatzförderung. Durch einen Wechsel von Mundart auf Hochdeutsch im Kindergarten während der Förderstunde wird ein konsequenter Aufbau der Standard-Unterrichtssprache möglich.

Sinnvoll ist, gleichzeitig auch im normalen Kindergartenalltag für kurze Sequenzen hochdeutsch zu sprechen.

---

Das Interview mit den Kindergärtnerinnen von Winkel und Rüti, Karin Anderegg, Maria Bodenmüller, Martina Hildebrand und Andrea Schweizer, zeigt, wie die Umsetzung im Alltag aussehen wird:

### **Wann beginnen Sie mit Hochdeutsch im Kindergarten?**

«Wir möchten ab der 4. Woche damit beginnen, wenn sich die neuen Kinder schon etwas eingelebt haben.»

### **Wie oft sprechen Sie Hochdeutsch mit den Kindern?**

«Eigentlich täglich. Zu Beginn des Kindergartenjahres jedoch nur für ein paar Minuten. Später werden wir jedoch auch längere Sequenzen einbauen. Das ist für die Kinder, aber auch für uns einfacher, denn bis jetzt haben wir ja ausschliesslich Mundart gesprochen. Wichtig ist, dass es jeden Tag bewusst eingeplant wird, damit es Wirkung zeigt.»

### **Wann sprechen Sie Hochdeutsch?**

«Es sind keine fixen Zeiten vorgesehen. Es kann einmal ein Lied sein, eine Erklärung, eine Geschichte oder mit der Zeit sogar eine ganze Lektion. So wirkt das Deutsch am Natürlichsten und nicht wie eine Leistungssprache.»

### **Ist es das denn nicht?**

«Wir möchten eher vermitteln, dass es zwei Formen der deutschen Sprache gibt, die gleichberechtigt sind und die man beide im Alltag beherrschen muss. Davon profitieren nicht nur die fremdsprachigen Kinder. Es ist eine gute Vorbereitung für alle und kommt dem Ziel einer verstärkten Förderung der Sprachkompetenzen entgegen.»

### **Geht damit nicht auch ein wichtiger Teil unserer Identität verloren?**

#### **Wir sprechen doch im Allgemeinen lieber Dialekt.**

«Gerade darum geht es uns. Mundart soll weiterhin gepflegt werden, denn oft können wir uns mit all den sinnlichen und fast fühlbaren Begriffen besser ausdrücken. Gleichzeitig kann erfahren werden, dass man sich auch auf Hochdeutsch genau und gefühlsbetont verständigen kann.»

### **Und wenn sich die Kinder weigern?**

«Wir erwarten ja nicht, dass die Kinder ebenfalls Hochdeutsch antworten. Es geht auch um unsere Vorbildfunktion. Ausserdem beobachten wir immer wieder, dass Rollenspiele sogar freiwillig hochdeutsch gesprochen werden. Spielerisch probieren die Kinder aus, was viele vom Fernsehen her kennen.»

---

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

---



**Pfarramt: Pfarrer Jost Ohler, Im Hofacher 31, 8185 Winkel,  
Tel. 01 860 50 20, Fax 01 860 50 48 , E-mail: jostohler@refkirchebuelach.ch**



Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des Kirchenboten, der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter [www.refkirchebuelach.ch](http://www.refkirchebuelach.ch). Wenn Sie den Kirchenboten nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns nicht als «reformiert» gemeldet!

## Gottesdienste

---

Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr, Kirche Bülach, Verabschiedung Pfarrer Walter Fesenbeckh (für alle Gemeinden)

Sonntag, 26. September, 10.45 Uhr, Breitisaal Winkel, ökumenischer Gottesdienst mit dem Frauen- und Männerchor Winkel

### Vorschau:

Sonntag, 24. Oktober, 10.45 Uhr, Breitisaal Winkel JAZZGOTTESDIENST (Organisation: Patrick Leresche), Pfarrer Jost Ohler

### Morgenbesinnung in der Hans Siegrist-Siedlung

Eine Möglichkeit, Gottesdienst einmal im Monat am Werktag zu feiern, ist die Morgenbesinnung in der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel. Eingeladen sind alle, die Zeit haben.

Besonders willkommen ist die Hausgemeinde der Hans Siegrist-Siedlung.

Dienstag, 31. August, 9.30 Uhr

Dienstag, 14. September, 9.30 Uhr

**Vorschau:** Dienstag, 5. Oktober, 9.30 Uhr

---

## Religion im Schnellverfahren

«Konfirmandenunterricht für Erwachsene»

Ein Refresherkurs mit Pfarrer Jost Ohler für alle, die sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens in der Moderne befassen möchten. Besonders auch empfehlenswert für Eltern von Konfirmanden!

8 Einheiten à 2 Unterrichtsstunden, Kursgeld Fr. 80.–

Erster Teil: Einführung ins Thema/Zweiter Teil: Gesprächsrunde  
Montags, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr/Mitfahrgelegenheit

27.09.04 Chiletreff Bülach, **Religion und Gottesbilder**

18.10.04 Chileschopf Höri beim Gemeindehaus, **Religion und Mensch**

1.11.04 Gemeindesäli Winkel, Hofacherstrasse 31, **Die Offenbarung**

15.11.04 Chiletreff Bülach, **Die Jesuspredigt**

29.11.04 Chileschopf Höri, **Die Christenlehre**

13.12.04 Gemeindesäli Winkel, **Die Gemeinschaft der Christen**

24.01.05 Chiletreff Bülach, **Kirchenpraxis**

7.02.05 Chileschopf Höri, **Die Anderen**

**Abschlusstreffen:** Sonntag, 13. März 2005, 10.45 Uhr, Breitisaal Winkel,  
mit einem **Gottesdienst** (gemeinsame Gestaltung)

### Anmeldung:

Bis zum 22. September an Jost Ohler, Im Hofacher 31, 8185 Winkel oder  
E-mail: jostohler@gmx.ch

Sie bekommen einen Einzahlungsschein mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung!

**Informationen über unsere Kirchgemeinde per Internet:**

**[www.refkirchebuelach.ch](http://www.refkirchebuelach.ch)**

**Dort finden Sie auch interessante Hinweise und Links!**

**Haben Sie Fragen, Anliegen oder Bemerkungen?**

**Treten Sie mit Pfarrer Jost Ohler in Kontakt: [jostohler@gmx.ch](mailto:jostohler@gmx.ch)**

---

## **Auf-BRUCH**

Wenn ein Partner gestorben ist oder stirbt, wenn eine Beziehung zerbricht. Einmal am 4. Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, bei der Reformierten Kirche. Treffen zum gemeinsamen Frühstück und Gedankenaustausch (**Auskunft: Vroni Strasser, Tel. 043 411 41 50**).

---

## **Spuren des alten Ägypten in der Bibel**

Wie die ägyptische Religion und Kultur den christlichen Glauben beeinflusste. Eine Einführung von Pfarrer Jost Ohler.

Die Tutanchamun-Ausstellung in Basel machte Schlagzeilen. Wir planen in der Kirchgemeinde für den April 2005 wieder eine Studienreise nach Ägypten. Wieso ist dieses Land für unseren Glauben wichtig? Wir gehen dieser Frage nach.

**Dienstag, 21. September 2004, 20.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Bülach**



## *Gruss aus dem Pfarrhaus!*

---

Immer wieder stelle ich fest, dass nicht nur bei Kindern und Jugendlichen in unserer Zeit, sondern auch bei Erwachsenen oft nicht so recht klar ist, welches die Grundlagen unseres christlichen Glaubens sind. Dabei wäre es vor allem in der Auseinandersetzung mit anderen Religionen zunehmend wichtig, sich darüber Gedanken zu machen. Bei einem Besuch in der evangelischen Kirche in Graz wurde ich auf die Idee eines «Konfirmandenunterrichts für Erwachsene» aufmerksam. Nachdem ich schon jahrelang keinen Konfirmandenunterricht mehr geben musste, packe ich nun meine Unterlagen wieder aus und möchte sie in verkürzter Form mit Erwachsenen durchführen. Haben Sie Lust, das Abenteuer mit zu machen? Dann melden Sie sich an.

Auch wird nächstes Jahr die verschobene Ägypten-Studienreise nachgeholt werden. Geplant habe ich sie etwa vom 23. April bis 8. Mai. Näheres gebe ich noch im Herbst bekannt. Zu einer kleinen Einführung in die Beziehung unserer Religion mit der des alten Ägyptens im Zusammenhang mit der Tutanchamun-Ausstellung in Basel lade ich am 21. September ins Kirchgemeindehaus ein.

In der Kirchgemeinde Winkel-Rüti selber wird der ökumenische Erntedankgottesdienst mit unseren beiden Chören sicher wieder ein Höhepunkt werden. Wir wollen damit die alte Tradition des Erntedanks hochhalten. Zusammen mit der Kirchenkommission freue ich mich auf unser gemeinsames Feiern und Nachdenken.

Mit besten Grüßen  
Euer Pfarrer Jost Ohler

# Offenes Pfarrhaus

Donnerstag, 30. September 2004, ab 20.00 Uhr



Eine Gelegenheit, mit den Pfarrersleuten ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen (ohne Formalitäten, ohne Voranmeldung).

Herzlich willkommen!



## ***Die Lust am Lesen beginnt schon mit dem Vorlesen***

Unterstützen Sie die Leseförderung, indem Sie Ihren Kindern Geschichten vorlesen. Unseren Bestand an Vorlesebüchern haben wir mit einigen neuen ergänzt. Die Geschichten sind witzig, poetisch, ironisch, schön, verträumt, märchenhaft oder spannend, vielleicht auch ermutigend – für jede Stimmung das passende Buch.

### ***Neue Bücher zum Vorlesen***

Es war einmal...ein singender Hund...  
Der Winterschlafwandler  
Teddygeschichten für 3 Minuten  
Das hast du toll gemacht!  
Vertragen wir uns wieder?  
Von Mutprotzen und Angsthasen  
In den Kindergarten geh ich gerne  
Das dicke Bärenbuch

Sobo  
Joan Aiken  
Jutta Langreuter  
Annelies Schwarz  
Katja Reider  
Pia Sandmann  
Manfred Mai  
Wahed Khakdan

### ***Neue Kinderbücher***

Das tollste Pony der Welt  
Kannst du bellen, Bobbi?  
Schwimmbadgeschichten  
Tierfreundgeschichten  
Feuerwehrgeschichten  
Rauchsignale  
Das unheimliche Foto  
Mission Maulwurf  
Spur in die Wildnis  
Im Land der Drachen  
Abenteuer in Olympia  
Im Auge des Wirbelsturms

Doris Arend  
Petra Fietzek  
Katja Reider  
Elisabeth Zöller  
Bernd Schreiber  
Ursel Scheffler  
Thomas Brezina  
Ulf Blanck  
Ulf Blanck  
Mary Pope Osborne  
Mary Pope Osborne  
Mary Pope Osborne

### ***Neue Jugendbücher***

Sophie – Alles für ein Pferd  
Sophie – Zoff im Reitstall

Christiane Gohl  
Christiane Gohl

Ricky rennt  
Rivalinnen im Reitstall  
Der finstere Rivale  
Auf tödlichem Kurs  
Mit & ohne Hotte  
Jonas Valentin: Die Nacht der Katze

Sis Deans  
Bonnie Bryant  
Alfred Hitchcock  
Alfred Hitchcock  
Sigrid Zeevaert  
Bom

**Die vollständige Liste der Neuerscheinungen finden Sie im Internet unter [www.winkel.ch](http://www.winkel.ch)--->Freizeit--->Gemeinde- und Schulbibliothek**

Wir wünschen Ihnen viele witzige, poetische, ironische, schöne, verträumte, märchenhafte, spannende, ermutigende Geschichten und Bücher. Das Bibli-Team freut sich auf Ihren nächsten Besuch.



Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, Tel.-Nr. **01 886 32 33**

### **Öffnungszeiten**

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr
	19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr
	<b>14.30 bis 15.30 Uhr</b>
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr
<b>Samstag</b>	<b>10.00 bis 11.30 Uhr</b>

**Schulferien: Samstag, 10.00 bis 11.30 Uhr**

**[www.winkel.ch](http://www.winkel.ch) ---> Freizeit ---> Gemeinde- und Schulbibliothek**

# Menü

---

Der nächste Mittagstisch findet am

**Dienstag,**  
14. September 2004,  
um 12.00 Uhr,

in der Hans Siegrist-Siedlung statt.

**Anmeldung:**

Eintragung auf unseren Listen  
bei den Eingängen oder am  
Donnerstag, 9. September 2004,  
ab 18.00 Uhr,  
bei Frau C. Brun, Telefon 01 860 74 22

**Ortsvertretung Pro Senectute Winkel**

Kontaktperson:  
Martha Regina Surber, Tel. 01 860 02 46

## «Meine Mutter braucht Unterstützung im Haushalt»

**Auskunft und Beratung** in Sachen Wohnen, Finanzen, Sozialversicherung, Hilfsmittel, Vermittlung von Hilfen und Pflege zu Hause (Spitex), Entlastungsdienste, Beziehungsfragen usw.

Der **Beratungsdienst** steht der gesamten Bevölkerung zu **Altersfragen** zur Verfügung. Die Beratungen sind kostenlos und werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für Ihr Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit.

In der übrigen Zeit finden **persönliche Beratungen in der Zweigstelle Bülach** statt. Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Pro Senectute Kanton Zürich  
Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal  
Lindenhofstrasse 1  
8180 Bülach

Tel. 01 864 19 30  
Fax 01 864 19 39  
E-Mail: [buelach@zh.pro-senectute.ch](mailto:buelach@zh.pro-senectute.ch)

---

# Glückwunschtelegramm

---



Am **24. September 2004** feiert  
Frau **Rosalie Bleuler-Meer**  
Ihren **90. Geburtstag**

Sie ist am 24.09.1914 im Emmental geboren, wo sie zusammen mit sieben Geschwistern aufwuchs. Nach der Schule zog es sie nach Lausanne, um die französische Sprache zu erlernen.

Sie blieb 11½ Jahre in Lausanne bei einer Familie, deren kleine Tochter sie betreute.

1934 kam sie in die Stadt Zürich, wo sie 1939 heiratete. 1943 wurde ihre Tochter Esther geboren.

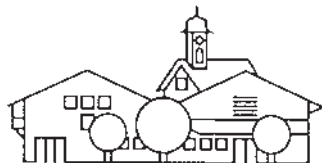
Seit anfangs 1998 wohnt sie bei ihrer Tochter an der Mülibachstrasse 9 in Winkel-Rüti.

Leider musste Sie aus gesundheitlichen Gründen anfangs 2000 ihre schöne Wohnung in Zürich-Wollishofen aufgeben, in der sie 51 Jahre gelebt hatte. Nun erfreut sie sich, zusammen mit ihrer Tochter Esther, im schönen Winkel-Rüti einen gemütlichen Lebensabend zu verbringen.

Sie geniesst die Sommerzeit auf dem Balkon im Grünen und ist immer noch sehr aktiv beim Lesen und Fernsehen. Ein feines Essen und einen guten Tropfen Wein geniesst sie, wann immer möglich, sehr. Sie liebt schöne Musik, besonders André Rieu mit seinem Johann Strauss Orchester. Zu ihrer Tagesgewohnheit gehört auch das Wunschkonzert auf DRS 531, das sie selten versäumt. Einen kleinen Traum hat sie noch – sie möchte noch einmal nach Wien fliegen.

Die Tochter Esther und das Redaktionsteam gratulieren der rüstigen Jubilarin ganz herzlich zum hohen Geburtstag und wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit und Freude an alltäglichen Dingen.





## **Konzert der «Jazz Gang B» «Vom Dixieland zum Swing»**

**Freitag, 17. September 2004, 20.00 Uhr im Dorfzentrum Breiti**

**Eintritt:** Erwachsene Fr. 20.–  
Schüler/Studenten Fr. 10.–  
**Abendkasse:** ab 19.15 Uhr (kein Vorverkauf)

Die «Jazz Gang B» (B für Bülach) ist aus den «Janglers» hervorgegangen.  
In der heutigen Besetzung gibt es die 6-Mann-Formation seit September 2001.  
Ihr Repertoire reicht von New Orleans Jazz bis Swing und Mainstream.  
Neben bekannten Standards präsentiert die Band auch eigene Arrangements.

**Ein Hörvergnügen der besonderen Art!**



# AUTO

**Fahrstunde ab Fr. 76.-/Verkehrskunde Fr. 220.-**

**Fahrschule M. J. Strebel AG**  
Tel. 01 261 58 58/01 860 36 86  
www.mstrebel.ch



## **M. Pini AG Bauunternehmung**

8165 Oberweningen Tel. 043 422 82 82  
8185 Winkel-Rüti Fax 043 422 82 83

- Neubauten / Umbauten / Renovationen
- Kundenmaurer und Gipserarbeiten
- Aussenisolationen und Fassadensanierungen
- Leichtbauwände und Decken
- Betonsanierungen / Betonbohren
- Gerüste

## **lignoflor**

Lignoflor AG  
Mandachstrasse 52  
8155 Niederhasli  
Tel. 01 322 88 82  
Fax 01 322 88 85

### **Parkett**

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

**Einen Mercedes nach  
Ihren Bedürfnissen von**



Mercedes-Benz

## **H.R. Baggenstoss AG**

Kasernenstrasse 4  
8184 Bachenbülach  
Tel. 01 861 18 18  
h.r.baggenstoss@bluewin.ch  
www.baggenstoss-ag.ch



# Einladung zur Fledermaus-Exkursion im Naturschutzgebiet Glatt-Hochfelden

**Datum:**

3. September  
(Verschiebedatum 8. September 2004)

**Treffpunkt:**

20.20 Uhr Sportanlage Hirslen Bülach

**Treffpunkt Glattbrücke Hochfelden:**

20.30 bis ca. 22.30 Uhr

**Taschenlampe mitnehmen**

**Auskunft:**

Theo Altorfer, Tel. 01 860 76 13



Auf zahlreiche Teilnehmer (Mitglieder und Nichtmitglieder) freuen sich die organisierenden Vereine NWV Höri/Hochfelden und Bülach sowie der NWV Winkel. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für den Vorstand  
Der Präsident Robert Fink



## Gartenbau Peter Oury

- Baumschulen
- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 01 862 04 12

**Kälte – Klima – Wärme**  
**drei Elemente, die wir kennen,**  
**beherrschen und nutzen**



**DOUFAS**  
KÄLTETECHNIK SCHWEIZ AG  
Anlagenbau Service

Doufas Kältetechnik Schweiz AG  
Lufingerstrasse 33/35  
8185 Rüti-Winkel  
Telefon 01 864 20 40  
Internet: [www.doufas.ch](http://www.doufas.ch)  
e-mail: [info@doufas.ch](mailto:info@doufas.ch)

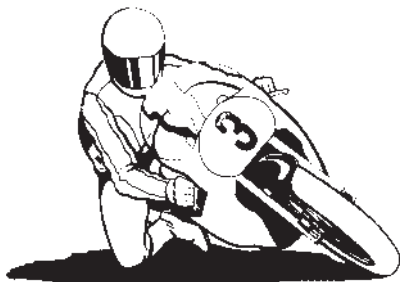


## ***Rudolf Ambauen***

- *Keramische Plattenbeläge*
- *Cheminéebau*

*Zürichstrasse 3*  
*Telefon 01 860 05 21*

***8185 Winkel***



Willi Wismer

## ***FAHRSCHULE***

- Auto 8185 Winkel
- Motorrad Tel. 044 860 44 66
- Verkehrskunde Fax 044 861 01 51
- Theorie Natel 079 403 80 06

Home: <http://www.LLLL.ch>



# Blutspendeaktion

## **Blut spenden heisst Leben retten!**

Werden auch Sie ein anonymer Lebensretter.

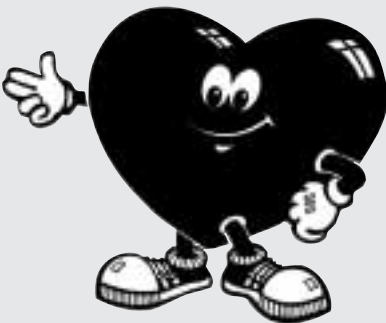
Unsere nächste Blutspendeaktion:

**Donnerstag, 16. September 2004**

**Von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Bachenbülach.**

Ein herzliches Willkommen allen BlutspenderInnen.  
Jede Spende zählt. Besten Dank.

Samariterverein Bachenbülach  
Stiftung Zürcher Blutspendedienst





# Sponsorenlauf

---

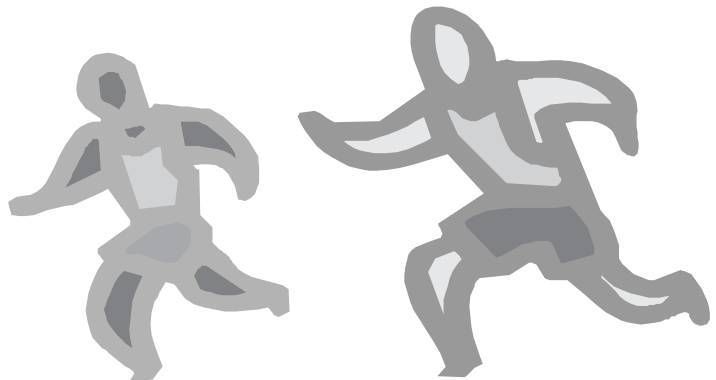
**Am 18. September findet der 3. Sponsorenlauf  
des Floorball Club Winkler Ducks statt!**

**Wo: Breiti-Saal in Winkel**

Rahmenprogramm mit:  
Festwirtschaft ab 13.00 Uhr  
diverse Spielattraktionen für Gross und Klein!

Auf Ihren Besuch freut sich:  
Floorball Club Winkler Ducks

*Jeder kann mitmachen!*



---

## Das Prinzip des Sponsorenlaufs

---

Alle TeilnehmerInnen suchen sich vor dem Lauf möglichst viele Sponsoren unter Freunden, Bekannten, Firmen, Vereinen usw... die Ihnen für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag zusichern. Am Sponsorenlauf geht es darum, möglichst viele Runden zu laufen. Der Erlös aus dem 3. Winkler Ducks Sponsorenlauf geht vollumfänglich in die Vereinskasse zugunsten der Winkler Ducks.

### Informationen zum Sponsorenlauf

Alle dürfen Mitmachen! Frauen, Männer, Kinder, Senioren, Familien, Sportler...  
Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

**Startzeiten:** 14.00 Uhr/15.30 Uhr/17.00 Uhr

**Garderoben:** Leider sind keine Garderoben vorhanden.  
(Zu Hause umziehen)

**Sponsorengeld:** Die Sponsorengelder die der Teilnehmer am Lauftag bekommen hat, muss er dann mit einem Einzahlungsschein dem FCWD überweisen.

**Anmelden:** Es ist keine Anmeldung erforderlich

**Auskunft:** Ruedi Bolliger, Seebüelstrasse 22d, 8185 Winkel, Tel. 01 861 03 97

### Meine Sponsorenliste

Ich erkläre, dass die unten aufgeführten Sponsoren bereit sind, mich am 3. Winkler Ducks Sponsorenlauf zu unterstützen. Ich habe meinen Sponsoren mitgeteilt, dass die Beiträge vollumfänglich dem Club der Winkler Ducks zukommen. Ich werde dafür besorgt sein, dass alle Beiträge mit dem am Lauftag erhaltenen Einzahlungsschein überwiesen werden.

Name, Adresse u. Telefon des Sponsors	Fr./Runde	Anz. Runden	Total Fr.

Name, Adresse u. Telefon des Teilnehmers:

Ort, Datum, Unterschrift:

---

# *Herbstmart in Winkel*

---

Mit Kinderflohmart, Pflanzentauschborse, Brunch a discrétion, Wurst vom Grill und vieles mehr...

**Samstag, 25. September 2004**  
von 8.30 bis 12.00 Uhr  
auf dem Dorfplatz Breiti in Winkel



• Herbstgestecke und Kränze

• Gemüse

• Früchte

• Sirup

• Konfi

• Honig

• Zmorgele im Dorf

• Weinegustation

• Brote und Zöpfe

• Seifen

• Schnäpse

• Kürbisse

**Da müssen Sie unbedingt dabei sein!**

Ihre Martkommission  
Karin Burkhart, Annelies Vogelin, Elsbeth Hildebrand



## DER FRAUENVEREIN AM HERBSTMÄRT:

### PFLANZENTAUSCHBÖRSE

#### Bringen – holen – tauschen – fachsimpeln unter Hobbygärtnerinnen

Die beliebte Pflanzentauschbörse findet diesmal rechtzeitig für die Herbstarbeiten im Garten statt.

Alles was keinen Platz mehr hat in Ihrem Garten, erfreut bestimmt einen andern Gartenbesitzer.  
Einfach am Morgen ab 08.00 Uhr vorbeibringen, am besten nach Sorte beschriftet.



### ZMÖRGELE IM DORF

#### Brunch à discrétion oder einfach Kafi Creme

Im Foyer – oder bei schönem Wetter draussen – laden wir Sie ein, einen weiteren geselligen Moment gemeinsam mit bekannten oder neuen Winklerinnen und Winklern zu verbringen.



---

# Chrabelgruppe Winkel

---



Liebe Eltern

Schon bald ist es wieder soweit und wir chrabbeln weiter.  
Hier die Daten zum Vormerken:

## 6. und 20. September 2004

Wir treffen uns wie üblich ab 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
im grossen Mehrzweckraum der Hans Siegrist-Siedlung in Winkel.

Besonders freuen würden wir uns, neue Mütter und Väter mit ihren Babys kennen zu lernen. Unsere Chrabbeltreffen, die jeden zweiten Montagnachmittag stattfinden, sind ein ungezwungenes Beisammensein von Müttern und Vätern und bieten eine gute Gelegenheit, neue Leute kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Die Kinder können unter Aufsicht der Eltern nach Lust und Laune spielen. Auch Babys, die noch nicht chrabbeln, und etwas ältere Kinder sind herzlich willkommen. Spielsachen und Chrabbeldecke sind vorhanden. Auch Kaffee und Tee werden angeboten. Schau doch einfach mal bei uns herein! Bei allfälligen Fragen geben wir gerne nähere Auskünfte.

Wie angekündigt kommt **am 20. September** wieder **Coiffeuse Yvonne** zu uns zu Besuch, um den Kleinen die Haare zu schneiden. Anmelden könnt ihr euch bei uns telefonisch oder direkt in der Chrabbelgruppe.

Wir freuen uns auf alle alten und möglichst viele neue Gesichter in der Chrabbelgruppe!

Herzliche Grüsse

Alexandra Widrig, Tel. 01 251 71 08  
Beatrice Hüsler, Tel. 01 862 27 82



---

# Jubiläum: >30 Jahre **insieme** >25 Jahre **Zwirniträff**

**25. September 2004 in der Kantonsschule Bülach  
Mit Festwirtschaft und Tombola, 11.30–20.00 Uhr**

**11.45 Uhr Eröffnung**

**13.00 Uhr Ansprache: Beat Kocher, Stadtpräsident Bülach**

## **Musikalische Unterhaltung:**

11.30–13.00 Uhr	Örgelgruppe Wehntal
13.00–14.00 Uhr	Zwirni-Band
14.00–15.00 Uhr	Mundharmonikaclub Eglisau
15.00–16.00 Uhr	Steelband Fascinating Feeling Rafz
16.00–20.00 Uhr	Flachsee-Buebe

## **Spiele und Attraktionen:**

Zügli fahren, Hüpfparadies, Judo-Show, Büchsen- und Hühner werfen, Zauberer ...und für Kulinarisches wird gesorgt



### **insieme**

#### **Elternverein geistig Behinderter**

Zürcher Unterland  
Postfach 6, Hertiweg 3, 8180 Bülach  
Telefon/Telefax 01 861 13 30

### **Zwirniträff**

#### **Freizeitclub zur Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung**

Opfikon und Umgebung  
Neugutstrasse 14, 8152 Glattbrugg  
Tel. 01 810 81 01  
info@zwirnitraeff.ch, www.zwirnitraeff.ch





## Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

**Diana Hottinger**  
Tel. 01 886 38 38

Lufingerstrasse 21  
8185 Rütli Winkel



**W I D M E R**

TREUHAND UND STEUERBERATUNG

### Treuhand

- Steuerberatungen · Grundstückgewinnsteuern
- Buchhaltungen · Mehrwertsteuern
- Firmengründungen · Erbteilungen

### Liegenschaften

- Verwaltungen · Vermittlungen
- Stockwerkeigentums-Begründungen
- Grundbuchgeschäfte · Bautreuhand

KASERNENSTRASSE 24 · CH-8180 BÜLACH

TEL. 01 862 05 15 · FAX 01 862 05 70 · E-MAIL INFO@WIDMER-TREUHAND.CH



**TOYOTA Garage Albert Harlacher**

**Toyota-Vertretung · Reparaturen sämtlicher Marken**  
**Migrol-Tankstelle, Benzin / Diesel · Service – Ersatzwagen**

8185 Winkel bei Bülach · Telefon 01 872 50 90 · Telefax 01 872 50 95

**ANDREA EICHMANN-INDRAK**

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

**IMMOBILIEN-TREUHAND**

Büelhofstrasse 11  
8185 Winkel-Rüti  
Tel. 01 860 92 15  
Fax 01 860 21 73  
Natel 079 416 92 68

[www.eichmann-immotreuhand.ch](http://www.eichmann-immotreuhand.ch)  
[andrea@eichmann-immotreuhand.ch](mailto:andrea@eichmann-immotreuhand.ch)

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern  
Verwaltung von Stockwerkeigentum  
Erstvermietung/Vermietung  
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude  
Immobilienbewirtschaftung  
Bautreuhand

---

# Jugendfeuerwehr

## Bachenbülach-Winkel

---



## Wer ergänzt unser Team?

Wir suchen Mädchen und Jungen ab 14 Jahre die in Ihrer Freizeit das Feuerwehrhandwerk lernen möchten. Wenn Du schon immer von den roten und le-monfarbenen Fahrzeugen fasziniert warst und gerne mit den Originalgeräten der Feuerwehr arbeiten möchtest, Dir Kameradschaft wichtig ist und Du gerne anderen hilfst, dann bist Du bei uns genau richtig.

## Ausbildung

### Feuerwehr Grundkurs

Während 5 Tagen wirst Du im Zivilschutzzentrum in Andelfingen in die Grundkenntnisse der Feuerwehr eingeführt. Begleitet von Spiel und Sport übernachtet Du mit Deinen Kolleginnen und Kollegen im Zivilschutzzentrum.

### Übungen

Nach dem Wochenkurs vertiefst Du das Gelernte in verschiedenen Übungen im Bezirk.

### Weiterbildungskurse

In den folgenden 2 Jahren wirst Du je einen eintägigen Weiterbildungskurs besuchen. Das Erlernete wird an 4–5 Bezirksübungen vertieft.

**Wenn Du die Kurse und Übungen besucht hast, bist Du eine ausgebildete Feuerwehrfrau, ein ausgebildeter Feuerwehrmann und wirst in Deiner Ortsfeuerwehr aufgenommen. Die Kosten für Einsatzkleidung, Ausbildung und Zusatzversicherung wird von der GVZ übernommen.**

### Interesse?

#### Kontakt und Info :

Urs Eugster, Seebnerstrasse 1, 8185 Winkel,  
01 862 02 58, [urse@datacomm.ch](mailto:urse@datacomm.ch)

Heiko Kreiling, In der Breiti 22, 8185 Winkel,  
01 862 60 75, [shkreiling@bluewin.ch](mailto:shkreiling@bluewin.ch)

Homepage: [www.fwbawi.ch](http://www.fwbawi.ch)





Und schon wieder haben sich 84 Pilotinnen und Piloten zum Start eingeschrieben. Ob wir dieses Jahr den Teilnehmer-Rekord von 2003 mit 146 Fahrern brechen?  
- Zögern Sie nicht:  
Melden Sie sich an!

# GRAND PRIX WINKEL RÜTI

Zögern Sie nicht:  
Melden Sie sich heute noch an!



Tolles Abendprogramm zusammen mit dem PWR auch für alle Nicht-Seifenkistler!

- ... Grillplausch
- ... Super Liveband
- ... geheizte Festwirtschaft
- ... Wettbewerb
- ... Unterhaltungsprogramm

**2. Oktober 2004:**  
**offizieller Schweizer CUPFINAL**  
**in Winkel-Rüti!**

#### Festprogramm:

ab 09.00 Uhr: Kaffee und Snacks

ab 11.00 Uhr durchgehend:

kulinarische Festwirtschaft (... dieses Jahr einmal anders - lassen Sie sich überraschen!)

10.00 - 12.00 Uhr: 1. Rennlauf

13.00 - 15.00 Uhr: 2. Rennlauf

15.00 - 17.00 Uhr: 3. Rennlauf

ab 12.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr: Heliflüge für nur 60.-

ab 18.00 Uhr: Grand Prix Night mit dem PWR

22.00 Uhr: Preisverteilung der Erwachsenen-Wettbewerbe

#### Danke im voraus!

- den unzähligen Helfern, die sich spontan zur Verfügung stellen
- den Anwohnern für ihr grosszügiges Verständnis
- der Gemeinde für ihre Unterstützung
- den zahlreichen Sponsoren, die die Durchführung erst möglich machen

alles zum Rennen im Internet:  
[www.winkel-rueti.ch/seifenkisten](http://www.winkel-rueti.ch/seifenkisten)

>>> kein Internet?  
Ruf an: 01 862 10 77!

# Diesen Samstag dürfen Sie nicht verpassen! Am Abend sind alle - auch Nicht-Rennfahrer! - zur "Grand Prix Night" in der Scheune von Christian Wyss herzlich eingeladen!



Echte Rennatmosphäre in der heissen  
Zielkurve im Rütener Dorfkern:  
100% Action!

## Hinweise:

- Kommen Sie am besten zu Fuss
- Autofahrer: bitte unbedingt Wegbeschilderung ab Zürichstrasse beachten und nur auf zugewiesenen Plätzen parkieren
- Die Lufingerstrasse ist für die Dauer des Rennens ab Moosbrunnen bis Dorfkern Oberrüti gesperrt; ebenso die Egetswilerstrasse.

## Gestartet wird in 2 Klassen:

- **LISTA** (mit Berechtigung zur Teilnahme an der SM), wenn Du zwischen 1988 und 1996 geboren bist und Deine Kiste dem IG-Reglement entspricht
- **FUN**, wenn Du zwischen ca. 6 und 99 Jahren alt bist und auf irgendetwas sitzt, das Räder hat (genaue Reglemente unter [www.winkel-rueti.ch/seifenkisten](http://www.winkel-rueti.ch/seifenkisten))

Mit der gleichen Kiste können auch zwei **Piloten** fahren, sogar auch in verschiedenen Startklassen. Wer keine eigene **Kiste** hat, wird am Renntag eine **mieten** können! Also trotzdem zur Teilnahme anmelden!

NEU: Occasionsliste im Internet unter [www.seifenkisten.ch](http://www.seifenkisten.ch)!

**Anmeldung zum Start** (1 Talon pro Pilotin/Pilot oder online unter [www.winkel-rueti.ch/seifenkisten](http://www.winkel-rueti.ch/seifenkisten))

Name: \_\_\_\_\_ Geb'datum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Klasse:  LISTA  Fun Name der Kiste: \_\_\_\_\_  
oder  Mietkiste (70,-)

Einsenden an:  
Erni, Rigrstr, 10, 8185 Winkel, [seifenkisten@erni.org](mailto:seifenkisten@erni.org)



- ### Attraktionen für Gross und Klein:
- ⊙ ganzer Tag Rennbetrieb: 140 Fahrer in 3 Läufen
  - ⊙ Spezialevent Verabschiedung Jahrgang 88
  - ⊙ Erkürung "Master of Speed"
  - ⊙ bekannt vom TV: Speaker Erwin Leimbacher
  - ⊙ tolle Kartausstellung mit "Karriereberatung"
  - ⊙ Gratis-Livetest: Wie gut fahren Sie Auto?
  - ⊙ Seifenkisten für die Grossen:
  - ⊙ Autoausstellung mit Überraschung!
  - ⊙ Heliflugwettbewerb
  - ⊙ Helifliegen (für nur Fr. 60.-)
  - ⊙ Ballonwettbewerb und Goldvreneli-Gewinnspiel
  - ⊙ feine Festwirtschaft mit gluschtigen Spezialitäten
  - ⊙ frisch gepresster Most vom Dorf
  - ⊙ Cüplibar, Bier vom Fass
  - ⊙ Sushi-Bar und Crêpes-Stand
  - ⊙ Grand Prix Night:
  - ⊙ ... Schlemmen, tanzen, gewinnen!
  - ⊙ ... mit Liveband
  - ⊙ ... Unterhaltungsprogramm und Wettbewerb
  - ⊙ ... und anderen Attraktionen!

Startgeld: CHF 22.- bitte direkt einzahlen auf  
PC-Konto 87-430098-9 Seifenkistenrennen Winkel.  
Die Anmeldung wird erst mit der Einzahlung gültig.  
Im Startgeld enthalten sind Unfallversicherung, Imbiss,  
attraktive Preise, Startnummer, Infrastruktur.



---

## Tatsachen, Wünsche und Träume in der Flughafenpolitik

---

Tatsache ist, dass Deutschland die Verwaltungsvereinbarung vom 17.9.84 im Mai 2000 gekündigt hat. Der Bund und der Kanton Zürich regelte darin mit unseren Nachbarn die Anzahl der zugelassenen Nordanflüge über deutsches Gebiet. Diese Vereinbarung wurde aber von Schweizer Seite seit 1987 nicht mehr eingehalten. Der danach von Deutschland vorgelegte Staatsvertrag wurde auf intensiven Druck von UNIQUE und der Zürcher Regierung von den nationalen Parlamenten abgelehnt. Alle die dazu beigetragen haben, sind für die heutige Situation verantwortlich.

Tatsache ist auch, dass in den Medien fast nur noch über die neu eingeführten Südanflüge berichtet wird. Dass aber zu diesen Zeiten die Nordstarts auf der Piste 32 (Landepiste!) erfolgen, wird stillschweigend hingenommen. Ins gleiche Bild passt auch, dass die für die Flughafenpolitik verantwortliche Regierungsrätin Frau Rita Fuhrer anlässlich einer FDP Veranstaltung in Bülach aussagte, der Norden profitiere von den Ost- und Südanflügen und dabei die neuen Nordstarts vergessen hat. Das heisst, wir werden von den Medien und der Politik nicht wahrgenommen, ausser wenn von der traditionellen Nordausrichtung des Flugbetriebs gesprochen wird. Da wird wohl bewusst verschwiegen, dass aus Tradition von Norden gelandet aber nur vereinzelt in diese Richtung gestartet wurde.

Diese Tatsachen beweisen die Statistiken von UNIQUE. Vor der Ablehnung des Staatsvertrages starteten in den Jahren 1997–2002 zwischen ca. 5 und 9% der Flugzeuge nach Norden (auf Piste 32 ca. 1–3,5%). 2003 waren es fast 14% (Piste 32 ca. 9%). Im ersten Halbjahr 2004 erhöhte sich der Anteil auf fast 20% (Piste 32 = 15,6%).

Im Juli wird mit ca. 24% (Piste 32 ca. 20%) nach den bis jetzt vorliegenden Zahlen ein neuer trauriger Rekord erzielt.

UNIQUE und die Zürcher Regierung wollen uns also schleichend an die totale Nordausrichtung gewöhnen, damit dann behauptet werden kann, das sei traditionell so gewachsen. Auch deshalb wünscht sich UNIQUE im neu aufgelegten Betriebsreglement die freie Wahl der Pistenbenützung von 06.00–22.00 Uhr.

Wünsche hat die kantonale Baudirektorin Frau Dorothee Fierz mit der Publikation der Relief Pläne zum Beginn der Sommerferien. Wir schliessen daraus, dass der

---

Termin bewusst gewählt wurde, in der Hoffnung, dass nach den Ferien die Wogen der Empörung im Norden und Osten geglättet sind oder von vielen nicht wahrgenommen wurden. Es muss ein Traum von Frau Fierz bleiben, dass die Bevölkerung im Norden sich der Opferrolle hingibt, wie sie sich das wünscht und mit ihrer Aussage bestätigt, dass immer Leute in gewissen Gebieten für die Allgemeinheit Opfer bringen müssen.

Der Wunsch der Zürcher Regierung und UNIQUE in Kloten einen Super-Hub zu betreiben damit der Wirtschaftsraum Zürich keinen Schaden erleidet, wird durch eine CS Studie (TA v. 27.7.04) widerlegt. Darin wird festgestellt, das Genf auch ein attraktiver Unternehmensstandort und eine prosperierende Region ist, obwohl der Flughafen weniger Transatlantikflüge bietet als früher. Man könne sich vorstellen, dass Zürich auch mit einem Zubringerflughafen eine Zukunft hat.

Damit die Wünsche und Träume der Hub- und Nordausrichtungs-Befürworter nicht verwirklicht werden, dürfen wir nicht nur Wünsche haben, sondern müssen unsere Forderungen klar formulieren. Dies sind: Plafonierung und Verteilung der Flugbewegungen, verlängerte Nachtruhe und keine Veränderung des Pistensystems.

IGEL setzt sich seit der Gründung dafür ein, dass Winkel eine lebenswerte Gemeinde bleibt, das kann mit den erwähnten Massnahmen erreicht werden.

Damit wir später nicht unerfüllten Träumen nachtrauern müssen, brauchen wir, aber auch die Gemeindebehörden, noch mehr aktive Unterstützung aus der Bevölkerung.

Hans Wartmann, Vorstandsmitglied

Jahresbeitrag pro Einzelmitglied Fr. 20.–, pro Ehepaar/Partnerschaft Fr. 30.–  
Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Beitritt in die Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Lebensqualität (IGEL)

Talon senden an: Frau M. Dekker, Lättenstrasse 13, 8185 Winkel oder  
E-Mail: [info@igel-winkel.ch](mailto:info@igel-winkel.ch), Homepage: [www.igel-winkel.ch](http://www.igel-winkel.ch)



-----  
Beitrittsformular:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Strasse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Hans Maag AG

Breitstrasse 2    8185 Winkel    Tel. 01 860 14 76    hans.maag.ag@bluewin.ch

Ihr Partner für Sanitär und Heizung

## Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33  
8185 Rüti-Winkel · Tel. 01 861 03 47



Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.

## CENTRAL-DROGERIE – REFORMHAUS



# wiedmer



Winterthurerstrasse 3 8180 Bülach Telefon 01 860 47 22



**LAND  
GASTHOF  
BREITI**

M. + M. Jud-Frotzler  
Seebnerstrasse 21  
CH-8185 Winkel  
Tel. 01 862 13 83  
Fax 01 862 29 53

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für  
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.



### **Gute Neuigkeiten!**

Die Kammerspiele Seeb konnten dieses Jahr ihren dreissigsten Geburtstag feiern. Allerdings war uns allen nicht nach Feiern zu Mute. Die Tage der Theaterscheune sind gezählt, und seit nunmehr fast drei Jahren suchen wir fieberhaft nach einem neuen Zuhause für unser Theater. Schon bald wurde klar, dass die Gemeinde Winkel «ihre» Kammerspiele nicht einfach ihrem Schicksal überlassen würde, und nun sind in den Sommerferien die Würfel gefallen: Die Kammerspiele Seeb werden künftig in der «Handorgeli» Bachenbülach spielen. In den letzten drei Jahren wurde eine gemeinnützige Stiftung ins Leben gerufen, die sich der Förderung kultureller Aktivitäten im Zürcher Unterland verschrieben hat, und deren erstes konkretes Projekt es ist, den Kammerspielen ein Theater zur Verfügung zu stellen, in dem sie ihren Weg weiter gehen können. Die vergangenen 30 Jahre und die moralische und materielle Unterstützung durch die Gemeinde Winkel und die vielen uns wohlgesinnten Besucherinnen und Besucher geben uns Mut, die grosse Herausforderung anzunehmen und in der Handorgeli wieder etwas neues und einmaliges auf die Beine zu stellen.

Alle, die uns auf diesem Weg weiter begleiten möchten, laden wir auf Samstag, den 11. September 2004 von 9.00 bis 16.00 Uhr zu einem «Tag der offenen Tür» in die Handorgeli ein. Wir werden ein Getränkebuffet, einen Grill und ein paar Snacks bereit halten, um 10, 11, 14, 15 und 16 Uhr eine kurze Führung durch die Räume des Hauses anbieten und Ihnen im Übrigen für alle Fragen und Informationen zur Verfügung stehen. Sehen Sie die Handorgeli noch einmal in leerem Zustand an – Sie werden sie bei Ihrem ersten Theaterbesuch nicht mehr wieder erkennen!

Wenn Sie bei Ihrem Besuch in der Handorgeli Lust bekommen, bei uns in irgend einer Form aktiv zu werden, sollte uns das sehr freuen. Der Tag der offenen Tür gibt Ihnen jedenfalls auch Gelegenheit, die Leute von den Kammerspielen persönlich kennen zu lernen, und das ist doch schon mal ein guter Start!

Wir freuen uns auf Sie  
Ihre Kammerspiele

PS: Die alte Handorgelfabrik finden Sie an der Hauptstrasse von Winkel nach Bachenbülach, nur rund 300 m hinter der Winkler Dorfgränze an der rechten Seite.

desktop publishing ■ scanning ■ pdf  
 filmbelichtung ■ lithografie ■ colorprints  
 offsetdruck ■ ein- oder mehrfarbig ■ couverts  
 broschüren ■ briefpapier ■ visitenkarten  
 prospekte ■ schneiden ■ stanzen ■ rillen  
 perforieren ■ nummerieren ■ lochen ■ kleben



bm druck ag  
 seebüelstrasse 36  
 8185 winkel

ihr fullservice unter einem dach  
 tel. 01 872 50 20 info@bmdruck.ch  
 fax 01 872 50 24 www.bmdruck.ch

# Topcar

Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 01 862 34 34 · Fax 01 862 00 73

**STUTZ  
 ISOLATIONEN  
 HOLZBAU**

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

[www.stutzholzbau.ch](http://www.stutzholzbau.ch)

8185 Winkel

Buechenstrasse 2  
 Telefon 01 861 04 96 · Fax 01 861 04 86

# Berlinghoff + Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL  
 Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12  
 8307 Effretikon  
 Tel. 052 343 36 77  
 Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Gewerbe
- Industrie
- EDV
- Telefon
- ISDN
- Service

Neueröffnung ab September 2004

# Natural Stones Therapie

## Wellness in Vollkommenheit

Der Wunsch nach Ruhe, Entspannung und Zentrierung wird in unserer hektischen Zeit immer grösser.  
Nichts als «Sein»

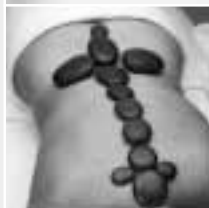
Die Natural Stones Therapie ist eine urtümlich schamanistische Naturheilmethode, die in Amerika wieder entdeckt wurde.

Die Kombination von Massage mit warmen und kalten Steinen führt zu einer besonders tiefen Entspannung.

Einige Vorteile dieser faszinierenden Massage-Methode:

- **Entspannt tief und wohltuend die Muskulatur**
- **baut Stress schnell und wirkungsvoll ab**
- **Erhöht die Konzentrationsfähigkeit und Lebensfreude**
- **Harmonisiert Körper – Seele – Geist**

Ich freue mich, Ihnen die Natural Stones Therapie hier im Woman Cosmetic Point anbieten zu können.



Auf Ihren Besuch freut sich

**Erika Bichsel**

Rössligasse 5, 8180 Bülach

Reservierungen unter 079 543 14 40  
oder erika.bichsel@bluewin.ch





## Gelungene Schützenreise an Freiburger Kantonschützenfest.

Zwölf wackere Schützen fanden sich am Samstag Morgen auf dem Gemeindehausplatz ein, um gemeinsam die diesjährige Schützenreise anzutreten. Im bequemen Hescar ging die Reise los in Richtung Festzentrum in Matran, welches wir nach einer kleinen Ehrenrunde auch fanden. Unterwegs war an einer Auto-



bahnraststätte noch Zeit für einen herzhaften Kafi und ein Gipfeli. Schiessen mussten wir im Schiessstand Montagny des Lussi, welcher sich für manchen Schützen als «zäche Stand» entpuppte. Nur unser Meisterschütze Walter Kern schoss Spitzenresultat über Spitzenresultat. Beim gemütlichen Nachtessen in Fribourg wurden dann die Resultate und Erfahrungen ausge-

tauscht. Am Sonntag war der kulturelle Teil am Zug. Bei schönem Sommerwetter waren kleine Grüppchen Winkler Schützen unterwegs, um die Schönheiten und Geheimnisse der Stadt Murten zu erkunden. Einige unter uns stört es noch heute, dass Napoleon Murten den Freiburgern und nicht den Bernern zugestand. Gemeinsam genossen wir das Mittagessen am See und schon mussten wir weiter, denn in Ligerz wartete das Weinmuseum mit einer Führung und einem feinen Tropfen Ligerzer auf uns. Müde und zufrieden machte sich die Dutzenschaft dann alsbald auf den Heimweg. Vielen Dank an die Organisatorin Claudia Werdmüller für diese bestens organisierte und gemütliche Reise.

---

## **Winkler Schützen qualifizieren sich für den Schweizer Final**



Nach drei selektiven Vorrunden und drei schwierigen Hauptrunden ist es uns Winklern zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte (und diese ist immerhin bereits 131 Jahre alt!) sich für den schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal zu qualifizieren. Nur gerade 40 Gruppen schaffen dies, und die Hälfte davon sind jeweils Berner Gruppen. Nur noch Zürich Hirslanden-Riesbach ist neben Winkel aus dem Kanton Zürich im Final vertreten.

Am 4. September gilt es nun ernst. Punkt 8 Uhr fällt dann im Albisgüetli der erste Schuss. Wir werden frohgemut antreten und haben nichts zu verlieren. Wir wünschen den Schützen Walter Kern, Michel Kern, Paul Krieg, Max Häberli und Christian Jung viel Erfolg!

## **51. Zürcher Unterländer Jugendschiessen in Bülach**

Am 4. und 5. September findet in Bülach das traditionelle Unterländer Jugendschiessen statt. Alle Jugendlichen der Jahrgänge 88–91 sind eingeladen, daran teilzunehmen. Es sind wie immer sehr schöne Gaben zu gewinnen.

**Informationen und Anmeldung unter:**

**[www.zu-jugendschiessen.ch](http://www.zu-jugendschiessen.ch),  
unter 01 860 20 00 oder  
per SMS unter 079 344 05 93.**

# Notizbrett



## «Treff für getrennte, geschiedene und allein erziehende Männer und Frauen»

**Datum:** 29. September 2004  
**Zeit:** 20.00 bis 22.00 Uhr  
**Ort:** Im Jugendsekretariat Bülach.



### Zu verkaufen:

Ich verkaufe meine Digitalkamera

**Marke:** Minolta  
**Modell:** Dimage X20  
**Auflösung:** 2.1 Megapixel  
**Zoom:** 3x Optisch/4x Digital  
**Speicher:** Eine 16 MB und eine 128 MB SD-Karte dazu  
**Zubehör:** Zwei Tragschlaufen, USB-Kabel, Computer-Software  
**Preis:** CHF 150.–

Wenn Sie Interesse haben, dann rufen Sie mich an:  
Nico Esslinger, Spichergasse 6, 8185 Winkel  
01 886 34 54 oder 079 329 14 55

Gesucht:

## Haushaltshilfe

in einem gepflegten Haushalt in Rüti Winkel.  
Arbeitsaufwand pro Woche: 4 Std.  
079 240 78 13



Suche dringend

## Abstellplatz

für mein Wohnmobil in Winkel.

Bitte melden bei Pascale Binz,  
Tel. 01 886 30 20

Zu verkaufen:

Gefrierschrank «Bosch»,  
Nutzinhalt ca. 160 l,  
sehr guter Zustand

Preis:  
CHF 450.- (Neu: CHF 1500.-)

Christine Véron  
044 860 64 02

## Kindergartenstühle günstig abzugeben

Am Herbstmarkt auf dem Dorfplatz:  
25. September von 8.30–12.00 Uhr

Die Kinderstühle sind alt und brauchen  
einen neuen Schliff mit Sandpapier und  
vielleicht etwas Farbe.

Preis Fr. 10.-/Stuhl

### Auszug aus den Richtlinien der dorftzitiig Winkel

Angebote/Gesuche von öff. Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.- und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.- entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis

gratis

Fr. 40.-

Fr. 40.-



# KURSPROGRAMM DER ELTERNBILDUNG BÜLACH

## AUGUST 2004 bis JANUAR 2005

---

### KURS 2

---

#### **Vater-Kind-Karate/Selbstverteidigung**

Für Väter mit Kindern von 6 bis 10 Jahren

*Mit Papi auf der Matte stehen und sich austoben, in Partnerübungen Kraft spüren, Schnelligkeit und Präzision zum Ausdruck bringen. Karate fördert Körper und Geist, schult Beweglichkeit, Koordination und Konzentration. Und man kann lernen, für sich einzustehen und sich zu behaupten.*

**Leitung:** Bellinda Sigillo Winkler, Karate- und Selbstverteidigungslehrerin (4. Dan Karate).

**Datum:** 8 Samstagmorgen: 4., 11. und 18. September, 13., 20. und 27. November, 4. und 18. Dezember 2004, jeweils von 10.15 bis 11.00 Uhr.

**Ort:** Kasernenstr. 4b (im Kapp-Haus, 2. Stock), Bachenbülach.

**Kosten:** Fr. 120.– (bitte bar am 1. Trainingstag bezahlen).  
Weitere Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene auf Anfrage.

#### **Auskunft bei Kursorganisator:**

Martin Gessler, Tel. 043 411 41 51, [martingessler@refkirchebuelach.ch](mailto:martingessler@refkirchebuelach.ch)

### WOCHENENDE 3

---

#### **Erlebnisweekend für Väter und Kinder**

Für Väter (Grossväter, Göttis, Onkels) und Kinder im Primarschulalter

---

*Ein Wochenende Zeit haben zum Spielen, im Wald herumzutoben, am Feuer zu kochen, Geschichten zu erzählen und im Schlafsack die Freiheit des Himmels über sich zu spüren. Kinder und Väter teilen ihre Zeit und ihre Erlebnisse miteinander. Das schafft Nähe: Zwischen Vätern und Kindern, zur Natur und zu den eigenen Wurzeln.*

**Leitung:** Martin Gessler, Väterarbeit und Lukas Forrer, Outdoorguide.

**Datum:** Samstagmittag bis Sonntagnachmittag: 18. und 19. September 2004

**Kosten:** Fr. 50.– für Väter, Fr. 25.– für Kinder.

Teilnehmerzahl beschränkt auf 25 Personen.

### **Informationen und Anmeldung bei:**

Martin Gessler, Ref. Kirchgemeinde Bülach, Tel. 043 411 41 51,  
martingessler@refkirchebuelach.ch

## **KURS 4**

---

### **Triple P – Erziehung positiv gestalten**

Ein Elterntraining für Mütter und Väter von Kindern im Alter von 3–7 Jahren

*Elternsein ist eine schöne, aber anspruchsvolle Aufgabe. Wie durchbrechen wir negative Verhaltensmuster bei den Kindern und bei uns selbst? Wie bringen wir verschiedene Bedürfnisse unter einen Hut?*

*Dieses erprobte und durch das Institut für Familienforschung der Universität Freiburg wissenschaftlich begleitete Erziehungsprogramm gibt den Eltern Anregungen, wie sie eine gute Eltern-Kind-Beziehung aufbauen können. Die Teilnehmenden lernen konkrete Erziehungshilfen kennen und probieren diese zwischen den Kurseinheiten zu Hause aus.*

**Leitung:** Ruth Walser, Eltern- und Erwachsenenbildnerin KAEB, Triple P-Trainerin.

**Datum:** 4 Mittwochabende: 20. und 27. Oktober, 3. und 10. November 2004, jeweils von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

**Ort:** im Jugendsekretariat, Rathausgasse 4, Bülach.

**Kosten:** Fr. 150.– pro Person, Fr. 270.– pro Paar, Fr. 35.– pro Elternbuch (gebundener Preis gemäss SBE).

**Anmeldung bis 10. Oktober 2004.**

### **Auskunft bei Kursorganisatorin:**

Christa Fischer, Tel. 01 860 39 83, chtfischer@bluewin.ch.

Eine Co-Veranstaltung mit dem Mamerlapap, Familienzentrum, Bülach.

Volkshochschule Bülach

## Kurse Wintersemester 2004/2005

### Vortragskurse

**Kurs 06-1 Indianer Mexikos von den Anfängen bis zur Gegenwart**

Datum: 4x Mittwoch, 1. September bis 29. September 2004

Zeit: 19.00–20.30 Uhr

**Kurs 06-2 Männerkrankheiten – Frauenkrankheiten**

Datum: 2x Dienstag, 26. Oktober bis 2. November 2004

Zeit: 19.30–21.15 Uhr

**Kurs 06-3 Jeremias Gotthelf**

Datum: 1x Donnerstag, 11. November 2004

Zeit: 19.30–21.15 Uhr

**Kurs 06-4 Kunstgeschichte: Gotik**

Datum: 3x Mittwoch, 17. November bis 1. Dezember 2004

Zeit: 19.30–21.30 Uhr

**Kurs 06-5 Kunstgeschichte: Renaissance**

Datum: 3x Mittwoch, 2. März bis 16. März 2005

Zeit: 19.30–21.30 Uhr

**Kurs 06-7 Englands Grafschaften: Cambridge und East Anglia**

Datum: 3x Mittwoch, 19. Januar bis 2. Februar 2005

Zeit: 19.30–21.15 Uhr

**Kurs 06-8 Einstein-Zyklus: Leben und Werk**

Datum: 1x Dienstag, 1. Februar 2005

Zeit: 19.30–21.15 Uhr

---

**Kurs 06-9 Einstein-Zyklus:  $E=mc^2$**   
Datum: 1x Dienstag, 15. März 2005  
Zeit: 19.30–21.15 Uhr

**Weitere Vorträge dieser Reihe:**

- **Die Atome existieren wirklich** 7. Juni 2005
- **Spezielle Relativitätstheorie** 6. September 2005
- **Licht besteht aus Teilchen** 25. Oktober 2005
- **Allgemeine Relativitätstheorie** 29. November 2005

**Kurs 06-10 Shakespeare: The merchant of Venice** (in englischer Sprache)  
Datum: 2x Donnerstag, 3. und 10. Februar 2005  
Zeit: 19.30–21.15 Uhr

**Kurs 06-11 Shakespeare: Romeo and Juliet** (in englischer Sprache)  
Datum: 3x Donnerstag, 3. März bis 17. März 2005  
Zeit: 19.30–21.15 Uhr

**Kurs 06-13 Tibet**  
Datum: 1x Montag, 15. November 2004  
Zeit: 19.30–21.30 Uhr  
Kursort: *Glattfelden, Mehrzweckhalle*

**Kurs 06-14 Südamerika**  
Datum: 1x Montag, 7. März 2005  
Zeit: 19.30–21.30 Uhr  
Kursort: *Glattfelden, Mehrzweckhalle*

**Kurs 06-15 Klavier-Phantasien**  
Datum: 3x Mittwoch, 19. Januar bis 2. Februar 2005  
Zeit: 20.00–21.30 Uhr  
Kursort: *Höri, Schulhaus Weiher*

---

## Aktiv-Kurse

### **Kurs 06-16    Sich durchsetzen im Gespräch**

Datum: 6x Montag, 25. Oktober bis 29. November 2004  
Zeit: 19.15–20.45 Uhr

### **Kurs 06-17    Autogenes Training**

Datum: 6x Montag, 1. November bis 6. Dezember 2004  
Zeit: 19.00–20.30 Uhr  
Kursort: *Kurszentrum Eschenmosen*

### **Kurs 06-18    Autogenes Training**

Datum: 6x Montag, 24. Januar bis 14. März 2005  
Zeit: 19.00–20.30 Uhr  
Kursort: *Kurszentrum Eschenmosen*

### **Kurs 06-19    Positiv denken – Autosuggestion nach Coue**

Datum: 5x Donnerstag, 4. November bis 2. Dezember 2004  
Zeit: 19.00–21.30 Uhr

### **Kurs 06-20    Seh-Training für den (Büro)-Alltag**

Datum: 4x Mittwoch, 12. Januar bis 2. Februar 2005  
Zeit: 19.30–21.00 Uhr

### **Kurs 06-21    Von Nix kommt Nix – Gehirnfitness**

Datum: 4x Dienstag, 1. bis 22. März 2005  
Zeit: 19.30–21.15 Uhr

### **Kurs 06-22    Keramik-Aufbautechniken**

Datum: 8x Donnerstag, 28. Oktober bis 16. Dezember 2004  
Zeit: 19.00–22.00 Uhr

### **Kurs 06-23    Ikebana Einführungskurs 1**

Datum: 3x Montag, 8. bis 22. November 2004  
Zeit: 19.30–21.30 Uhr

**Kursort: Kantonsschule Zürcher Unterland**

**Nähere Angaben zu den Kursen finden Sie in den Broschüren,  
die bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.**

**Anmeldung ab 6. September 2004 bei der Stadtkasse Bülach**

---

# Rettung Schutz Sicherheit (ZSO) Bachenbülach-Winkel



## Rettung Schutz Sicherheit/ZSO Bachenbülach-Winkel:

Do/Fr 9./10. September 2004

Übung Gondo, gemäss Aufgebot  
Stab RSS

Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad, Tel. 01 881 70 25

## Garage Ruba 20 Jahre TOYOTA Erfahrung



Verkauf/Service/Reparaturen aller Marken/Maler- & Spenglerarbeiten  
Mietwagen/Verkauf & Montage von Zubehör und Tuning/Klimaservice  
Autopolish & Komplettreinigung

Roland Bärlocher, Wilenbachstr. 3, 8185 Rüti-Winkel  
Tel. 01 836 49 49/50 · [www.garage-ruba.ch](http://www.garage-ruba.ch)

Die richtige Adresse wenns um Ihr Auto geht!



## CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 01860 1293 · NATEL 079 476 49 66

---

# Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

---



Im September finden folgende Feuerwehrübungen statt:

---

Montag, 6. September, 19.30 Uhr      Übung Zug Winkel, Sanitätsgruppe  
Depot Winkel

---

Montag, 13. September, 19.30 Uhr      Übung Zug Bachenbülach  
Depot Bachenbülach

---

Montag, 20. September                      4. Kaderübung gemäss  
Spezialaufgebot

---

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

---

Kommandant:      Marcel Schurter, Tel. 01 861 00 26

Vizekommandant: Werner Meier,      Tel. 01 860 12 93

## Feuerwehr-Notfallnummer: 118

**Achtung:** Der FW-Kdt hat eine neue Telefonnummer.

---

### Spitex Winkel-Rüti      01 862 00 00

---

Öffnungszeiten des Zentrums in der  
Hans Siegrist-Siedlung von 11 bis 12 Uhr  
Dienstag, 7. September  
Dienstag, 21. September

### Kontaktadresse: Pro Senectute

---

Martha Regina Surber  
Büelhofstrasse 7  
Tel. 01 860 02 46

### Pfarramt

---

Pfarrer Jost Ohler  
Im Hofacher 31, Tel. 01 860 50 20

### Tierarzt

---

Kleintierpraxis  
Pascale Binz, Spichergasse 12,  
8185 Winkel, Tel. 01 886 30 20

### Mütter- und Väterberatung

---

Beratung an der Beratungsstelle  
1. und 3. Dienstagnachmittag von  
13.30 bis 16.00 Uhr, Alterswohnheim,  
Hans Siegrist-Siedlung  
Telefonische Beratung 01 804 40 39  
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr  
Dienstagnachmittag 13.00 bis 14.00

### Kurse für werdende Mütter und Väter

---

Schwangerschaftsturnen und  
Geburtsvorbereitung  
Telefon 01 860 45 11

### Apotheker-Notfalldienst 01 813 30 31

---

Toxikologisches                              145  
Informationszentrum Zürich

---

**Zahnärztlicher Notfalldienst Tel.111**  
**für das Zürcher Unterland an**  
**Wochenenden und Feiertagen**

---

---

# Ärztlicher Notfalldienst

---



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!  
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

## Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr  
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr  
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

## Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **01 860 11 11**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!  
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

## Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr	Dr. R. Bösch	Internist FMH	Bahnhofstr. 8, Bülach	01 860 71 44
Frau	Dr. D. De Duonni	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	01 860 71 71
Herr	Dr. U.P. Ebnöther	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Frau	Dr. Th. Freyenmuth	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Herr	Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	01 860 68 88
Herr	Dr. M. Good	Kinderarzt FMH	Erachfeldstr. 2, Bülach	01 862 08 09
Herr	Dr. U. Güntensperger	Allg. Med. FMH	Zürichstr. 35, Bülach	01 860 12 77
Herr	Dr. Th. Häkli	Internist FMH	Obermühleweg 9, Höri	01 861 10 04
Frau	Dr. U. Haug	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Herr	Dr. D. Heinrich	Magen-Darm-Krankheiten FMH	Bahnhofstr. 22, Bülach	01 864 19 20
Herr	Dr. T. Moser	Kinderarzt FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 52 62
Frau	Dr. Ch. Nagel	Prakt. Ärztin	Gartematt 9, Bülach	01 860 84 84
Herr	Dr. P. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartematt 9, Bülach	01 860 84 84
Herr	Dr. D. Nauer	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	01 860 71 71
Herr	Dr. St. Pfister	Rheumatologe FMH	Marktgasse 2, Bülach	01 860 99 66
Herr	Dr. A. Pinzello	Internist FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 22 88
Frau	Dr. R. Pinzello	Allg. Med. FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 22 88
Herr	Dr. M. Schiavi	Allg. Med. FMH	Sonnenhof 1, Bülach	01 862 20 90
Herr	Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	01 860 64 64
Herr	Dr. J. Zollinger	Allg. Med. FMH	Hertiweg 11, Bülach	01 860 10 50

---

## Veranstaltungskalender

---

### September 2004

---

Freitag	3.	Exkursion, Natur- und Vogelschutzverein	S. 27
Samstag	4.	Papiersammlung, Männerchor	S. 13
Donnerstag	9.	Herbstausflug, Frauenverein	
Dienstag	14.	Mittagstisch, Hans Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 22
Dienstag	14.	Werktagsgottesdienst, Hans Siegrist-Siedlung	S. 16
Donnerstag	16.	Blutspenden, Mehrzweckhalle Bachenbülach	S. 29
Freitag	17.	Jazzkonzert, Breitisaal, Kulturkommission	S. 25
Samstag	18.	Sponsorenlauf, Floorballclub, Breitisaal	S. 30
Mittwoch	22.	Redaktionsschluss dorfszeitig	
Samstag	25.	Herbstmärt, Dorfplatz	S. 32
Sa./So.	25./26.	Abstimmungswochenende	
Sonntag	26.	Reformierter Gottesdienst, Breitisaal	S. 16
Donnerstag	30.	Offenes Pfarrhaus	S. 19

### Oktober 2004

---

Samstag	2.	Seifenkistenrennen, Rüti	S. 38
Dienstag	5.	Werktagsgottesdienst, Hans Siegrist-Siedlung	S. 16

---